



**Einsatznummer: 193 - 289**

**Einsatzort: Stadtgebiet Uslar Ortsteil: Alle**

**Einsatzart: Hochwasser Hilfeleistung: groß**

**Datum / Uhrzeit: 29.09.07 / 08.05 Uhr Einsatzende: 30.09.07 / 14.00 Uhr**

**eingesetzte Kräfte: eingesetzte Fahrzeuge:**

**Alle 18 Ortsfeuerwehren der Stadt Uslar**

**Stv. Stadtbrandmeister**

**Abschnittsleiter u. Stv.**

**Feuerwehrebereitschaft 1 u. 4 des LK Northeim**

**SEG-Solling, DRK-Bereitschaft Northeim**

**Kurzbericht:**

Den 29.09.2007 werden die Einwohner im Stadtgebiet Uslar so schnell nicht vergessen. Durch lang anhaltende Regenfälle kam es im Stadtgebiet in fast allen Ortsteilen zu Hochwasser. Gegen 08.05 Uhr wurden die ersten Feuerwehren im Bereich Volpriehausen, Delliehausen und Eschershausen alarmiert. Dann ging es Schlag auf Schlag. Am stärksten waren das Ahletal und die Kernstadt betroffen. Gegen 12.00 Uhr waren dann alle 18 Ortsfeuerwehren der Stadt Uslar im Einsatz. Soweit diese nicht in Ihrem eigenen Ort tätig waren, wurden sie zur Unterstützung an den anderen Einsatzstellen eingesetzt. Ebenfalls zur Unterstützung wurde im Verlauf des Tages, der 1. Zug der FB 1 des LK Northeim angefordert. Der befand sich wegen einer Übung unterwegs im Kreisgebiet. So wurde aus der Übung ein Einsatz. Auch die FB 4 des LK Northeim wurde angefordert, in einem Ortsteil mussten Heizöltanks umgepumpt und gesichert werden. Die Versorgung der weit über 230 Einsatzkräfte übernahm die SEG-Solling und die DRK-Bereitschaft Northeim. Nachdem in den ersten Stunden hauptsächlich die Sicherung von Gebäuden mit Sandsäcken im Vordergrund stand, konnte dann nach und nach mit dem abpumpen des Wassers begonnen werden. Insgesamt wurden ca. 4000 Sandsäcke gefüllt und verbaut. Auch am darauf folgenden Tag waren noch viele Einsatzkräfte mit den Aufräumarbeiten und Geräte reinigen beschäftigt. Insgesamt haben die Einsatzkräfte ca. 2900 Einsatzstunden geleistet.

Auch bei diesem Einsätzen hat sich der Hochwasser-Alarmplan wieder bestens bewährt. So wurde im Feuerwehrhaus Uslar und Schönhagen die Funkzentrale mit Kräften besetzt und die Einsätze an die Kräfte verteilt. Auch die Bürgermeisterin der Stadt Uslar war persönlich vor Ort, um sich ein Bild von der Lage zu machen.

Fotos: [www.hna.de](http://www.hna.de) und [www.feuerwehr-uslar.de](http://www.feuerwehr-uslar.de)



Überflutungen im Bereich der Fabrikhallen in der Ausschlippe / Wiesenstraße



Bollensen, Kesselbergstraße



Sohlingen, Bäckereistraße



Uslar, Schützenweg